

**NEMETSCHKE
GROUP**

INNOVATIVE / ETHICAL / TRUSTWORTHY
AI built by Nemetschek

**NEMETSCHKE SE
QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31. MÄRZ**

2024

Kennzahlen

NEMETSCHKEK GROUP

| Angaben in Mio. € | 3 Monate 2024 | 3 Monate 2023 | Veränderung |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Operative Kennzahlen | | | |
| Umsatzerlöse | 223,9 | 204,6 | 9,4 % |
| - davon Softwarelizenzen | 29,8 | 47,6 | -37,5 % |
| - davon wiederkehrende Umsätze | 185,9 | 149,4 | 24,5 % |
| - Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze) | 106,3 | 63,8 | 66,5 % |
| EBITDA | 68,3 | 61,0 | 11,9 % |
| in % vom Umsatz | 30,5 % | 29,8 % | |
| EBIT | 54,7 | 46,6 | 17,3 % |
| in % vom Umsatz | 24,4 % | 22,8 % | |
| Jahresüberschuss (Konzernanteile) | 42,5 | 36,3 | 17,4 % |
| je Aktie in € | 0,37 | 0,31 | |
| Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation | 47,3 | 41,7 | 13,3 % |
| je Aktie in € | 0,41 | 0,36 | |
| Kennzahlen Cashflow | | | |
| Operativer Cashflow | 84,5 | 74,9 | 12,8 % |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -7,8 | -6,0 | |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -7,4 | -29,9 | |
| Free Cashflow | 76,7 | 68,9 | 11,4 % |
| Free Cashflow vor M&A Investitionen | 82,1 | 72,5 | 13,3 % |
| Kennzahlen Bilanz | | | |
| Liquide Mittel* | 339,5 | 268,0 | 26,6 % |
| Nettoliquidität/-verschuldung* | 334,4 | 261,2 | 28,1 % |
| Bilanzsumme* | 1.378,9 | 1.274,3 | 8,2 % |
| Eigenkapitalquote in %* | 60,2 % | 61,4 % | |
| Mitarbeiter zum Stichtag | 3.433 | 3.436 | -0,1 % |
| Aktienkennzahlen | | | |
| Schlusskurs (Xetra) in € | 91,54 | 63,28 | |
| Marktkapitalisierung | 10.572,87 | 7.308,84 | |

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2023.

Zwischenlagebericht

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Erfolgreicher Jahresauftakt im Q1 2024: Umsatzwachstum von 9,4 % bei einer EBITDA-Marge von 30,5 %

In den ersten drei Monaten stieg der Konzernumsatz um 9,4 % auf 223,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 204,6 Mio. EUR), bei gleichzeitiger Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle. Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen, ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 10,3 %.

Das EBITDA erhöhte sich um 11,9 % auf 68,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 61,0 Mio. EUR). Damit stieg die EBITDA-Marge von 29,8 % in den ersten drei Monaten 2023 auf 30,5 % zum 31. März 2024.

Umsatzentwicklung

Umsatz nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich in den ersten drei Monaten 2024 eine erfreuliche Entwicklung der Umsätze. Gleichzeitig konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere durch Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen insgesamt auf 185,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 149,4 Mio. EUR), was ein Wachstum von 24,5 % (währungsbereinigt: 25,4 %) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 66,5 % (währungsbereinigt: 68,0 %) von 63,8 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 106,3 Mio. EUR. Der ARR stieg in Q1 2024 um 24,5 % (währungsbereinigt: 25,4 %) auf 743,6 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz. Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit um 10 Prozentpunkte auf 83,0 % (Vergleichszeitraum Vorjahr: 73,0 %). Diese Entwicklung ist im Einklang mit dem strategischen Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze auszubauen.

Entsprechend lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres mit 29,8 Mio. EUR um –37,5 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vergleichszeitraum Vorjahr: 47,6 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei –36,9 %. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz deutlich von 23,3 % in den ersten drei Monaten 2023 auf nunmehr 13,3 %.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg in den ersten drei Monaten 2024 um 5,7 % auf 50,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 47,5 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 173,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 157,1 Mio. EUR), was einem Plus von 10,6 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Umsatzanteil des Auslands stieg in den ersten drei Monaten 2024 damit auf 77,6 % (Vergleichszeitraum Vorjahr: 76,8 %).

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt auf den Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte in den ersten drei Monaten 2024 ein Umsatz von 115,6 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 106,3 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 8,7 % (währungsbereinigt: 9,3 %) entspricht. Das eingetrübte Marktumfeld, das vor allem durch das höhere Zinsniveau und die geopolitischen Herausforderungen in Europa geprägt ist, führt weiterhin zu längeren Vertriebszyklen bei Kunden. Wachstumstreiber waren die Umsätze aus Subskription und SaaS, die um rund 65 % stiegen. In den folgenden Quartalen werden sich wie geplant die rechnungslegungsbedingten Effekte der verstärkten Umstellung auf Subskription und SaaS bemerkbar machen, was sich gleichzeitig positiv auf die weitere Erhöhung der wiederkehrenden Umsätze auswirken wird.

Das EBITDA stieg von 30,0 Mio. EUR im Q1 2023 um 18,0 % auf 35,5 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2024, was zu einer Marge von 30,7 % (Vergleichszeitraum Vorjahr: 28,3 %) führte. Zum 1.1.2024 wurde die Business-Unit Digital Twin inklusive der Marke dRofus, vom Segment Manage in das Segment Design umgruppiert und dort konsolidiert.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, verläuft die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle der Marke Bluebeam weiterhin erfolgreich und nach Plan. Neue Kunden entscheiden sich mehrheitlich für die hochwertigen Subskriptions- und SaaS-Pakete mit umfangreicheren Cloud-Features. Der Anteil an Subskription und SaaS konnte sich von 29,4 % im Q1 des Vorjahres auf 68,0 % mehr als verdoppeln. Der Umsatz lag in den ersten drei Monaten 2024 um 9,0 % (währungsbereinigt: 10,0 %) über dem Vorjahr bei 67,5 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 62,0 Mio. EUR). Die Umstellung des Geschäftsmodells wird sich insbesondere deutlich positiv auf das Wachstum im Q4 auswirken, da im Schlussquartal die Vergleichsbasis im Vorjahr erstmalig keine Lizenzumsätze mehr enthält.

Das EBITDA lag in den ersten drei Monaten 2024 um –3,8% unter dem Vorjahr bei 21,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 21,8 Mio. EUR). Damit lag die in den ersten drei Monaten 2024 erzielte EBITDA-Marge von 31,1% wie erwartet unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 35,2%.

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, hat sich die Marktsituation leicht stabilisiert, auch wenn das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter noch unter dem Vorkrisenniveau liegt. In den ersten drei Monaten 2024 konnte insgesamt ein Umsatz von 12,5 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Das bedeutet ein Wachstum von 9,9% (währungsbereinigt: 9,9%) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem ein Umsatz von 11,4 Mio. EUR erzielt werden konnte.

Das EBITDA des Segments lag in den ersten drei Monaten 2024 bei 0,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: –0,3 Mio. EUR) was einen Margenanstieg auf 6,6% in den ersten drei Monaten 2024 (Vergleichszeitraum Vorjahr: –2,7%) zur Folge hatte.

Das **Segment Media** konnte in den ersten drei Monaten 2024 sein Wachstum wieder beschleunigen. Der Umsatz stieg um 9,7% (währungsbereinigt: 10,9%) auf 29,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 26,8 Mio. EUR).

In den ersten drei Monaten 2024 erwirtschaftete das Segment Media ein EBITDA von 11,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 9,4 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge erhöhte sich entsprechend von 35,2% in den ersten drei Monaten 2023 auf 37,4%.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,37 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten drei Monaten 2024 um 8,0% von 159,8 Mio. EUR auf 172,6 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 9,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 7,8 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 6,1% von 88,8 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2023 auf 94,2 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 14,0% von 48,9 Mio. EUR auf 55,7 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen verringerten sich um –5,6% von 14,4 Mio. EUR auf 13,5 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten drei Monaten um 17,4% auf 42,5 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 36,3 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 0,37 EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 0,31 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung erhöhte sich der Jahresüberschuss in den ersten drei Monaten 2024 um 13,3% auf 47,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 41,7 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,41 EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 0,36 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende des ersten Quartals 2024 auf 20,8% (Vergleichszeitraum Vorjahr: 20,2%).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 84,5 Mio. EUR – liquide Mittel bei 339,5 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in Start-ups, Rückzahlungen von Darlehen und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 einen **operativen Cashflow** von 84,5 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 74,9 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten drei Monaten 2024 bei –7,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: –6,0 Mio. EUR) und beinhaltet unter anderem Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 5,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 3,3 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 2,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 2,6 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –7,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: –29,9 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 1,9 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 27,1 Mio. EUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 4,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum Vorjahr: 4,1 Mio. EUR). Im Vorjahr standen diesen Auszahlungen Geldzuflüsse aus Bankdarlehen in Höhe von 2,5 Mio. EUR gegenüber.

Zum 31. März 2024 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 339,5 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 268,0 Mio. EUR).

Eigenkapitalquote bei 60,2%

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 1.274,3 Mio. EUR auf 1.378,9 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 830,7 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 781,9 Mio. EUR). Insbesondere der Jahresüberschuss (43,3 Mio. EUR) sowie die fremdwährungsbedingte Aufwertung von Konzernvermögen (5,0 Mio. EUR) wirkten eigenkapitalerhöhend.

Die Eigenkapitalquote lag zum Ende des ersten Quartals 2024 bei 60,2% nach 61,4% am 31. Dezember 2023.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Am 12. April 2024 hat die Nemetschek Group einen Vertrag mit einem Konsortium aus acht nationalen und internationalen Banken über eine neue revolvingende Kreditlinie (RCF) mit einem Gesamtvolumen von 500,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Linie hat eine Laufzeit von fünf Jahren, die optional um maximal zwei Jahren verlängert werden kann, und beinhaltet eine Erhöhungsoption des Volumens von bis zu 300,0 Mio. EUR. Der syndizierte Kredit, der zur Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke, inklusive Refinanzierung bestehender Verschuldung und M&A, eingesetzt werden kann, ersetzt den Großteil der bisher bestehenden Kreditlinien und verstärkt das stabile Fundament der Konzernfinanzierung.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2024 beschäftigte die Nemetschek Group 3.433 Mitarbeiter (31. März 2023: 3.436), ein leichter Rückgang von –0,1 % zum Vorjahresquartal. In den folgenden Quartalen beabsichtigt die Nemetschek Group weitere Mitarbeiter aufzubauen, um das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2023 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Nach dem erfolgreichen Jahresauftakt bestätigt der Vorstand die bisherigen Ziele für das laufende Jahr 2024. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum wird für 2024 in einer Bandbreite von 10 % bis 11 % erwartet. Das Wachstum der jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) soll deutlich überproportional zum Umsatz um rund 25 % zulegen. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz soll 2024 auf rund 85 % steigen. Die EBITDA-Marge wird in einem Korridor von 30 % bis 31 % erwartet.

Diese Prognosen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern. Zudem sind keine zusätzlichen negativen Auswirkungen aus dem aktuellen Nahost-Konflikt und dem anhaltenden Krieg gegen die Ukraine im Ausblick reflektiert.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2024 und 2023

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| Angaben in Tausend € | 3 Monate 2024 | 3 Monate 2023 |
|---|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse | 223.949 | 204.628 |
| Sonstige Erträge | 3.379 | 1.813 |
| Betriebliche Erträge | 227.329 | 206.440 |
| Aufwand für Waren und bezogene Leistungen | -9.114 | -7.795 |
| Personalaufwand | -94.234 | -88.799 |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen | -13.550 | -14.354 |
| <i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i> | -6.222 | -7.171 |
| Sonstige Aufwendungen | -55.720 | -48.867 |
| Betriebliche Aufwendungen | -172.617 | -159.815 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 54.712 | 46.626 |
| Zinserträge | 1.493 | 417 |
| Zinsaufwendungen | -583 | -622 |
| Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge | -903 | -312 |
| Finanzergebnis | 7 | -516 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 54.719 | 46.110 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -11.406 | -9.302 |
| Periodenergebnis | 43.314 | 36.808 |
| Sonstiges Ergebnis der Periode: | | |
| Differenz aus Währungsumrechnung | 4.982 | -7.669 |
| Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird | 4.982 | -7.669 |
| Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne | -55 | 41 |
| Steuereffekt | 16 | -12 |
| Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird | -38 | 29 |
| Summe sonstiges Ergebnis der Periode | 4.944 | -7.640 |
| Gesamtergebnis der Periode | 48.257 | 29.168 |
| Zurechnung Periodenergebnis: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 42.547 | 36.252 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 766 | 555 |
| Periodenergebnis | 43.314 | 36.808 |
| Zurechnung Gesamtergebnis der Periode: | | |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens | 46.969 | 29.173 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | 1.289 | -5 |
| Gesamtergebnis der Periode | 48.257 | 29.168 |
| Ergebnis je Aktie in € (unverwässert) | 0,37 | 0,31 |
| Ergebnis je Aktie in € (verwässert) | 0,37 | 0,31 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück) | 115.500.000 | 115.500.000 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück) | 115.500.000 | 115.500.000 |

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2024 und zum 31. Dezember 2023

KONZERN-BILANZ

| Aktiva | Angaben in Tausend € | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|--|----------------------|------------------|------------------|
| Kurzfristige Vermögenswerte | | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 339.452 | 268.041 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 118.185 | 99.640 |
| Vorräte | | 884 | 978 |
| Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern | | 22.390 | 18.998 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 1.454 | 1.359 |
| Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte | | 33.322 | 29.197 |
| Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt | | 515.687 | 418.213 |
| Langfristige Vermögenswerte | | | |
| Sachanlagevermögen | | 23.267 | 23.735 |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 129.484 | 135.106 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | | 557.262 | 552.037 |
| Nutzungsrechte | | 58.066 | 60.922 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | | 17.121 | 17.121 |
| Latente Steueransprüche | | 37.915 | 33.850 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 35.323 | 29.583 |
| Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte | | 4.824 | 3.765 |
| Langfristige Vermögenswerte, gesamt | | 863.263 | 856.119 |
| Aktiva, gesamt | | 1.378.950 | 1.274.332 |

| Passiva | Angaben in Tausend € | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|--|----------------------|-------------------|------------------|
| Kurzfristige Schulden | | | |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | | 4.947 | 6.802 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 15.578 | 15.325 |
| Rückstellungen | | 22.638 | 34.835 |
| Abgegrenzte Schulden | | 36.963 | 30.832 |
| Umsatzabgrenzungsposten | | 321.460 | 265.097 |
| Schulden aus Ertragsteuern | | 17.372 | 11.993 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 42 | 55 |
| Leasingverbindlichkeiten | | 16.549 | 16.691 |
| Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten | | 23.118 | 18.986 |
| Kurzfristige Schulden, gesamt | | 458.666 | 400.616 |
| Langfristige Schulden | | | |
| Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil | | 71 | 71 |
| Latente Steuerschulden | | 15.811 | 16.746 |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 3.615 | 3.580 |
| Rückstellungen | | 1.523 | 1.128 |
| Umsatzabgrenzungsposten | | 6.413 | 6.150 |
| Schulden aus Ertragsteuern | | 9.259 | 9.161 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 26 | 8 |
| Leasingverbindlichkeiten | | 50.706 | 52.774 |
| Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten | | 2.109 | 2.200 |
| Langfristige Schulden, gesamt | | 89.535 | 91.819 |
| Eigenkapital | | | |
| Gezeichnetes Kapital | | 115.500 | 115.500 |
| Kapitalrücklage | | 12.485 | 12.485 |
| Gewinnrücklage | | 684.460 | 640.800 |
| Sonstige Rücklagen | | -17.756 | -22.210 |
| Eigenkapital, Konzernanteile | | 794.689 | 746.575 |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss | | 36.060 | 35.323 |
| Eigenkapital, gesamt | | 830.748 | 781.898 |
| Passiva, gesamt | | 1.378.950 | 1.274.332 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2024 und 2023

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| Angaben in Tausend € | 3 Monate 2024 | 3 Monate 2023 |
|---|----------------|----------------|
| Ergebnis (vor Steuern) | 54.719 | 46.110 |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 13.550 | 14.354 |
| Finanzergebnis | -7 | 516 |
| EBITDA | 68.261 | 60.980 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen | 1.329 | 443 |
| Perioden-Cashflow | 69.591 | 61.422 |
| Änderung Trade Working Capital | 34.414 | 42.595 |
| Änderung Sonstiges Working Capital | -7.525 | -15.126 |
| Operative Finanzierungseffekte und Steuer Cashflow | -11.966 | -13.963 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 84.514 | 74.928 |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | -2.418 | -2.634 |
| Änderung Schulden aus Akquisitionen | 0 | -239 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen | 37 | 172 |
| Auszahlung für den Erwerb anderer finanzieller Vermögenswerte | -5.400 | -3.332 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -7.782 | -6.032 |
| Dividenden an nicht beherrschende Anteile | -552 | -604 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen | 0 | 2.462 |
| Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten | -1.855 | -27.072 |
| Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | -4.368 | -4.054 |
| Gezahlte Zinsen | -640 | -617 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -7.414 | -29.885 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds | 69.317 | 39.011 |
| Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds | 2.093 | -1.698 |
| Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode | 268.041 | 196.821 |
| Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | 339.452 | 234.133 |

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2024 und 2023

EIGENKAPITAL

| Angaben in Tausend € | Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | | | | Summe | Anteile ohne beherrschenden Einfluss | Summe Eigenkapital |
|---|--|-----------------|----------------|----------------------------------|----------------|--------------------------------------|--------------------|
| | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage | Rücklage für Währungs-umrechnung | | | |
| Stand 01.01.2023 | 115.500 | 12.485 | 533.871 | -8.586 | 653.270 | 35.953 | 689.223 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - | 24 | -7.103 | -7.080 | -561 | -7.640 |
| Periodenergebnis | - | - | 36.252 | - | 36.252 | 555 | 36.808 |
| Gesamtperiodenergebnis | 0 | 0 | 36.276 | -7.103 | 29.173 | -5 | 29.168 |
| Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile | - | - | - | - | 0 | -604 | -604 |
| Aktienbasierte Vergütungen | - | - | 283 | - | 283 | - | 283 |
| Stand 31.03.2023 | 115.500 | 12.485 | 570.430 | -15.689 | 682.726 | 35.343 | 718.070 |
| Stand 01.01.2024 | 115.500 | 12.485 | 640.800 | -22.210 | 746.575 | 35.322 | 781.898 |
| Sonstiges Ergebnis | - | - | -32 | 4.453 | 4.421 | 522 | 4.944 |
| Periodenergebnis | - | - | 42.547 | - | 42.547 | 766 | 43.314 |
| Gesamtperiodenergebnis | 0 | 0 | 42.515 | 4.453 | 46.969 | 1.289 | 48.257 |
| Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile | - | - | - | - | 0 | -552 | -552 |
| Aktienbasierte Vergütungen | - | - | 1.145 | - | 1.145 | - | 1.145 |
| Stand 31.03.2024 | 115.500 | 12.485 | 684.461 | -17.756 | 794.689 | 36.059 | 830.748 |

NEMETSCHEK
GROUP

NEMETSCHEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com